

Reisebericht zur Klassenfahrt der 8c**Inga Marie Ahrens, Marie Pannwitt**

Unsere Klassenfahrt führte uns vom 23.09.-27.09.2024 nach Puan Klent auf Sylt, wo wir viele schöne Momente erlebten, die uns als Klasse näher zusammenführten. Insgesamt blieben wir dort 5 Tage, diese Tage verbrachten wir mit unseren Freunden Tag und Nacht.

Montag früh startete unsere Reise am Bahnhof in Wismar nach Sylt. Nach unserer Ankunft am späten Nachmittag, hatten wir Zeit, das Gelände und die Zimmer zu erkunden. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, gingen wir als Klasse zum Strand. Wo wir die Möglichkeit hatten, baden zu gehen. Am Abend tauschten wir uns über den Tag und die Jugendherberge aus, die schon etwas in die Jahre gekommen war. Am nächsten Morgen fuhren wir mit dem Bus nach Westerland, um dort in ein Aquarium zu gehen. Dort sahen wir verschiedene Tiere, unter anderem Rochen, verschiedene Haie und Seepferdchen. Vom Aquarium aus konnten wir in die Innenstadt gehen, um zu shoppen. Dafür teilten wir uns in Gruppen auf und zogen los. Einige holten sich Essen, während andere von einem Souvenirladen zum nächsten gingen. Ungefähr drei Stunden später trafen wir uns am ZOB wieder und fuhren zurück. Am Nachmittag hatten wir Freizeit. Nach dem Abendbrot konnten wir noch zum Karaoke gehen. Fast die ganze Klasse, einschließlich den Lehrern, waren dabei. Nach dem Karaoke waren wir geschafft vom Tag, und schliefen bald ein. Den nächsten Tag konnten wir uns am Morgen künstlerisch oder sportlich betätigen. Mittags gingen wir zu einer Wattwanderung, wo wir viele verschiedene Tiere sehen konnten. Einige fanden den schlammigen Untergrund ekelig und viele von uns hatten kalte Füße, da wir barfuß liefen.

Nachdem unsere Füße wieder warm waren, fuhren wir nach Hörnum, um eine Stadtrallye zu machen. Die Stadt war klein und relativ unmodern. Danach gab es noch die Möglichkeit mit unserem Klassenlehrer um die Südspitze am Strand zur Jugendherberge zu wandern. Diejenigen die wanderten, kamen erst spät zurück. Der nächste Tag war regnerisch und windig. An dem Tag gingen wir zum Glück in das Naturgewaltenmuseum in List, sodass wir nicht nass wurden. Dort gab es ein 360-Grad Kino und eine Rallye mit iPads. Anschließend hatten wir Zeit uns in List umzusehen. An unserem letzten Abend gab es eine Disco, bei der ein Großteil unserer Klasse dabei war. Nach der Disco fingen viele schon an zu packen. Der letzte Tag war unser Abreisetag. Wir fuhren am späten Vormittag los zum Bahnhof, der komplett überfüllt war. Trotzdem hatten alle einen Sitzplatz im Zug. Auf den restlichen Fahrten mussten dann viele von uns stehen oder auf dem Boden sitzen. Unserer Klasse hat die Klassenfahrt trotz der anstrengenden Rückfahrt gut gefallen.

Inga: „Meine Highlights waren einmal die Wanderung von Hörnum zur Jugendherberge und das Aquarium in Westerland. Die Klassenfahrt hat mir eine neue Landschaft gezeigt und meine Freundschaften noch ein bisschen gestärkt. Insgesamt hat mir die Klassenfahrt gut gefallen.“

Marie: „Am besten gefallen hat mir die Wanderung am Strand. Die Erfahrungen, die ich auf der Klassenfahrt gesammelt habe, waren sehr schön.“